

drähte, flache u. runde Bürstendrähte u. a. m.), Kratzstoffen u. Metallkämmen. Kratzen dürfen von der Ges. nicht hergestellt werden.

Besitzum:

Fabrikanlagen in Mittweida. Die Ges. hat einen Gesamtgrundbesitz von 14 200 qm, wovon etwa 7600 qm bebaut sind. Außerdem besitzt die Ges. ein auf staatlichem Grundbesitz am Bahnhof Altmittweida errichtetes Niederlagegeb. Die für den Betrieb benötigte Kraft wird vom städtischen Elektrizitätswerk bezogen. Dem Betriebe dienen: 2 Dampfkessel, 41 Motoren, 5 Härte-, Glüh- u. Trockenöfen, 2 elektr. Laufkrane, 2 elektr. Aufzüge, etwa 140 diverse Spezial- und Werkzeugmaschinen.

Sonstige Mitteilungen:

Verbände: Die Ges. ist Mitglied des Verbandes Deutscher Fabrikanten gehärteter Stahldrähte.

Satzungen: Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. — **G.-V.:** 1932 am 9./10. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St. — Vom Reingewinn 5 % zum R.-F.; 4 % Div., etwaige besond. Rücklagen; 10 % Tant. an A.-R. (außerdem eine feste Vergüt.); Rest zur Verfüg. der G.-V.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Leipzig und Mittweida; Allg. Deutsche Credit-Anstalt.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 240 000 RM in 2400 Aktien zu 100 RM.

Vorkriegskapital: 300 000 M.

Urspr. 300 000 M. 1918 Erhöht. um 250 000 M. 1920 um 450 000 M. Weiter erhöht 1922 um 1 000 000 M u. 1923 um 4 000 000 M auf 6 000 000 M in 3000 Akt. zu 1000 M u. 1000 Akt. zu 3000 M. Umgestellt lt. G.-V. v. 28./11. 1924

Drahtseilerei Gustav Kocks Aktiengesellschaft.

Sitz in Mülheim-Ruhr-Broich.

Vorstand: Gust. Kocks, Dr. Walter Voss.

Prokuristen: W. Dittmer, Mülheim; H. Brauer, Berlin.

Aufsichtsrat: Vors.: Hütten-Dir. Albert E. Borbet, Hamm; Bank-Dir. a. D. Friedrich Glud, Minden i. Westf.; Frau Hildegard Kocks, Mülheim-Ruhr-Broich.

Gegründet: 14./4. 1923; eingetr. 5./5. 1923. — Zweigniederlassung in Berlin.

Zweck: Fortführung der von der Firma Gustav Kocks, Mülheim-Broich (Ruhr), bisher betrieb. Unternehmungen und Geschäfte sowie Herstellung und Vertrieb von Draht- und Hanfseilen. Der Gegenstand des Unternehmens kann auf die Herstellung und den Vertrieb von Draht und Drahterzeugnissen sowie auf die Herstellung und den Vertrieb von Eisenerzeugnissen aller Art ausgedehnt werden. 1923 Abschluß einer Verkaufsgemeinschaft mit der Phoenix A.-G. für Bergbau und Hüttenbetrieb, Hamm.

Kapital: 400 000 RM in 800 Nam.-Akt. zu 500 RM. Urspr. 8 Mill. M in Nam.-Akt. zu 10 000 M. Nach der Goldmark-Bilanz ist das A.-K. von 8 Mill. M durch Herabsetz. des Nennwerts der Aktien von 10 000 M auf 500 RM auf 400 000 RM umgestellt worden.

Magnus Drahtwerk, Aktiengesellschaft.

Sitz in Mülheim-Ruhr-Broich.

Vorstand: Dr. Walter Voss.

Aufsichtsrat: Fabrikbes. Gustav Kocks, Frau Hildegard Kocks, Mülheim-Ruhr-Broich; Bank-Dir. a. D. Fritz Glud, Minden i. W.

Gegründet: 26./6. 1922; eingetr. 19./1. 1923. Sitz der Ges. bis Dez. 1926; Sinn.

Zweck: Erzeugung und kaufmänn. Verwertung von Drahtwaren und Drahtseilen jeder Art.

Kapital: 50 000 RM in 1000 Akt. zu 50 RM. Urspr. 2 Mill. M. Lt. G.-V. v. 17./2. 1923 erhöht um 18 Mill. M in 8000 Akt. zu 1000 M u. 1000 Akt. zu 10 000 M, sämtl. ausgegeben zu 100 %. Lt. G.-V. vom 23./12. 1924 wurde das A.-K. von 20 Mill. M auf 50 000 Reichsmark in 1000 Aktien zu 50 RM umgestellt.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

von 6 Mill. M auf 480 000 RM (25:2) in 3000 Akt. zu 80 RM u. 1000 Akt. zu 240 RM. — Lt. Bekanntm. vom März 1929 wurden die Aktien zu 80 RM u. 240 RM in Aktien zu 200 Reichsmark umgetauscht. — Lt. G.-V. v. 24./10. 1932 Auflösung des gesetzlichen R.-F. in Höhe eines Teilbetrags von 24 000 RM sowie Herabsetz. des Grundkapitals in erleichterter Form von nom. 480 000 RM auf nom. 240 000 Reichsmark durch Ermäßigung des Nennbetrags der Akt. von nom. 200 RM auf nom. 100 RM zwecks Deckung von Verlusten u. zum Ausgleich von Wertminderungen.

Dividenden 1926/27—1932/33: 4, 4, 0, 0, 0, 0, 0 %.

Kurs ult. 1927—1932: 56,5, 48,50, 20, —, —, 4 % Notiert in Leipzig. Notiz 1933 eingestellt.

Beamte und Arbeiter: ca. 145.

Abschreibungen: 1928/29—1932/33: 23 235, 19 704, 20 354, 70 610, 15 185 RM.

Bilanz am 30. Juni 1933: Aktiva: Grundst. 20 000, Gebäude 103 533, Maschinen 75 239, Warenbestände: Roh-, Hilfs- und Betriebsmaterial 21 830, Halbfertigfabrikate 17 719, Fertigfabrikate 16 958, Kassa 1921, Wechsel 2440, Warenforderungen 116 423, Bankguthaben 10 434. — Passiva: A.-K. 240 000, R.-F. 24 000, Unterstützungskasse 15 354, noch nicht eingelöste Gewinnanteilscheine 75, Hypothekenaufwertung 24 000, Delkredeure und sonstige Rückstellungen 31 801, Gläubiger 48 554, Gewinn 2713. Sa. 386 497 Reichsmark.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 122 233, Steuern und soziale Abgaben 20 741, sonstige Aufwendungen 31 000, Abschreibungen 15 185, Gewinn 1932/33 2713. Sa. 191 872 RM. — Kredit: Ertrag nach Abzug der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 191 872 RM.

Die Gesamtbezüge des Vorstandes und des Aufsichtsrates betragen für 1932/33 13 650 RM.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1932: Aktiva: Grundst. 70 500, Gebäude 190 737, Maschinen 132 055, Invent. 5000, Beteilig. 20 698, Kasse u. Postscheck 1647, Debitoren 204 759, Bestände 90 956, Verlust 44 856. — Passiva: A.-K. 400 000, R.-F. I 40 000, R.-F. II 131 193, Rückstell. 7652, Rücklagen 60 000, Kredit. 126 363. Sa. 765 208 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Aufwendungen 391 514, Abschreib. 20 147. — Kredit: Bruttoüberschuß 366 805, Verlust 44 856. Sa. 411 661 RM.

Bilanz am 30. Sept. 1933: Aktiva: Grundst. 70 500, Gebäude 190 765, Maschinen 117 473, Inven. 2000, Beteilig. 10 148, Kasse u. Postscheck 1716, Debitoren 198 010, Bestände 101 672. — Passiva: A.-K. 400 000, R.-F. I 40 000, R.-F. II 86 336, Rückstell. 3952, Rücklagen 40 000, Kredit. 102 526, Gewinn 19 470. Sa. 692 284 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Aufwendungen 383 668, Abschreib. 32 445, Gewinn 19 470. Sa. 435 582 RM. — Kredit: Ueberschuß 435 582 RM.

Dividenden 1926/27—1932/33: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Bilanz am 30. Sept. 1932: Aktiva: Debitoren 45 804, Verlustvortrag 3657, Verlust 1931/32 537. Sa. 50 000 RM. — Passiva: A.-K. 50 000 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Aufwendungen 580. — Kredit: Warenüberschuß 43, Verlust 537. Sa. 580 RM.

Bilanz am 30. Sept. 1933: Aktiva: Debitoren 45 630, Verlustvortrag 4195, Verlust 154. Sa. 50 000 RM. — Passiva: A.-K. 50 000 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Aufwendungen 244. — Kredit: Ueberschuß 89, Verlust 154. Sa. 244 RM.

Dividenden 1926/27—1932/33: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.